

Boardnetzstrom komplett zusammengebrochen. Türgriffe Schuld?!

Beitrag von „Anilo1990“ vom 15. Dezember 2017 um 14:35

Hallo,

ich hab aktuell wieder Schwierigkeiten mit meinem dicken. Der Wagen wurde 2-3 Tage nicht gefahren und das Boardnetz ist komplett ohne Strom, d.h. ich krieg weder über Keyless das Auto auf, noch in irgendeiner Form die Elektrik wenn der Schlüssel steckt. Vor 3 Wochen habe ich auch die Batterie unter dem Fahrersitz gewechselt (Varta SILVER Dynamic I1 12V 110Ah 920A). Ich hab hier im Forum gelesen, dass jemand mal Probleme mit den Türgriffen hatte und die zuviel Ruhestrom verbraucht haben.

Bei mir funktioniert der Druckknopf an der rechten hinteren Tür und bei der Beifahrertür nicht. Ich würde gerne probieren, ob die Türgriffe mir den Strom aus der Batterie leerziehen. Gibt es für den Keyless Zugang bzw. für die Druckknöpfe an den Türgriffen eine Sicherung im Fahrzeug? Würde es dann mal 1-2 Wochen ohne Keyless probieren ob es besser wird.

Beitrag von „Todi“ vom 15. Dezember 2017 um 20:40

Servus Anilo,

Mark hat das Stillegen von Kessy hier sehr gut beschrieben...

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...light=totgelegt>

Gruß

Todi

Beitrag von „mark1“ vom 15. Dezember 2017 um 20:41

Du kannst es nur totlegen, wenn Du die Leitungen abklemmst wie ich das in meinem Beitrag beschrieben habe.

Man kann sich aber per VCDS die Schaltzustände der Griffe im abgeschlossenen Zustand anzeigen lassen, bevor Du da aktiv wirst.

Ein Indikator ist auch, wenn Du nach Verlassen des Fahrzeuges abgeschlossen hast und beim Herumgehen um das Fahrzeug (mit dem Schlüssel unbetätigt in der Hand) sich das Auto selbst wieder aufschliesst,- dann macht mindestens ein Griff ein Problem (bei mir waren es zwei).

Es gibt aber noch genügend andere Baustellen für Ruhestromprobleme- da findest Du hier einige Threads...

Beim Ladezustand der Batterien musst Du jetzt ein bisschen acht geben- sonst ist nach ein paar weiteren Tiefentladungen Deine neue Batterie schon wieder fällig- alles unter 50% Entladung kostet Lebensdauer, eine komplette Tiefentladung ist "fast schon unbezahlbar "

Bitte auch die Ladeseite (Lichtmaschine etc.) nicht vergessen zu prüfen!

Gruss

Mark

Beitrag von „Anilo1990“ vom 15. Dezember 2017 um 22:05

Zitat

Beim Ladezustand der Batterien musst Du jetzt ein bisschen acht geben- sonst ist nach ein paar weiteren Tiefentladungen Deine neue Batterie schon wieder fällig- alles unter 50% Entladung kostet Lebensdauer, eine komplette Tiefentladung ist "fast schon unbezahlbar"

Das ist eben das Problem. Ich hab zum Glück einen Parkplatz und ein Ladegerät, wo ich die Autobatterie aufladen kann aber eine dauerhafte Lösung ist das sicherlich nicht.

Zitat

Man kann sich aber per VCDS die Schaltzustände der Griffe im abgeschlossenen Zustand anzeigen lassen

Leider habe ich kein VCDS. Bei Amazon kostet der Spaß 300€ und das ist es mir für ein einmaliges Auslesen einfach zu teuer, vor allem weil ich den Wagen zum Sommer hin verkaufen möchte.

Vielleicht gibt es ja jemanden um den Raum Berlin 12099 der sowas hat und gemeinsam Lust hätte am Auto etwas zu schrauben.

Zitat

Ruhestromprobleme...

Ich werde morgen unter dem Fahrersitz mal mit einem Multimeter rangehen und schauen ob ich dort den Ruhestrom mal messen kann.

Zitat

Lichtmaschine...

Vermute ich eher weniger, weil nachdem ich das Auto gestartet habe springt die Anzeige auf 14V und bleibt auch dort konstant. Stelle ich den Motor aus, lasse aber die Zündung an, dann kann man beobachten wie sich der Zeiger immer leicht bewegt (irgendwelche Spannungsschwankungen vielleicht).

Zitat

Du kannst es nur totlegen, wenn Du die Leitungen abklemmst wie ich das in meinem Beitrag beschrieben habe.

Man kann sich aber per VCDS die Schaltzustände der Griffe im abgeschlossenen Zustand anzeigen lassen, bevor Du da aktiv wirst.

Ein Indikator ist auch, wenn Du nach Verlassen des Fahrzeuges abgeschlossen hast und beim Herumgehen um das Fahrzeug (mit dem Schlüssel unbetätigt in der Hand) sich das Auto selbst wieder aufschliesst,- dann macht mindestens ein Griff ein Problem (bei mir waren es zwei).

Deinen Beitrag habe ich schon über die Suche gefunden. Dafür müsste ich die Türverkleidung natürlich entfernen. Macht sich jetzt im Winter bei dem kalten Schmuddelwetter ganz schlecht



Wenn ich um das Auto herumlaufe passiert nichts, dass wäre mir aufgefallen. Das einzige was nicht funktioniert sind Beifahrerseite und hinten rechts die Druckknöpfe für das Ent- und Verriegeln des Kfz und hinten links wenn ich auf den Druckknopf drücke reagiert das Auto, es

wird aber nicht aufgeschlossen.

Nach 2-3 Tagen Standzeit ist der Akku definitiv komplett Entladen. Wenn man jeden Tag fahren würde, würde es sicherlich nicht so stark ins Gewicht fallen.

Beitrag von „becker300“ vom 15. Dezember 2017 um 22:18

Zitat von Anilo1990

Hallo,

ich hab aktuell wieder Schwierigkeiten mit meinem dicken. Der Wagen wurde 2-3 Tage nicht gefahren und das Boardnetz ist komplett ohne Strom, d.h. ich krieg weder über Keyless das Auto auf, noch in irgendeiner Form die Elektrik wenn der Schlüssel steckt. Vor 3 Wochen habe ich auch die Batterie unter dem Fahrersitz gewechselt (Varta SILVER Dynamic I1 12V 110Ah 920A). Ich hab hier im Forum gelesen, dass jemand mal Probleme mit den Türgriffen hatte und die zuviel Ruhestrom verbraucht haben.

Bei mir funktioniert der Druckknopf an der rechten hinteren Tür und bei der Beifahrertür nicht. Ich würde gerne probieren, ob die Türgriffe mir den Strom aus der Batterie leerziehen.

Gibt es für den Keyless Zugang bzw. für die Druckknöpfe an den Türgriffen eine Sicherung im Fahrzeug? Würde es dann mal 1-2 Wochen ohne Keyless probieren ob es besser wird.

Das Problem habe ich auch.

Beitrag von „Anilo1990“ vom 15. Dezember 2017 um 22:20

Tja, dann sind wir ja schon zu zweit.

Schade das Coesfeld soweit weg ist von Berlin. Hätte man sich gemeinsam auf die Suche nach dem Fehler machen können.

Vielleicht fahre ich auch morgen einfach mal in die Werkstatt, damit die das Fahrzeug einfach mal auslesen. In dem Zustand kann man sich auf das Fahrzeug einfach nicht verlassen.

Beitrag von „Anilo1990“ vom 26. Dezember 2017 um 15:42

Ich habe es heute zeitlich nochmal geschafft an den Sicherungskasten sowie an die Batterie ranzugehen.

Über folgende Sicherungen liegt im abgeschlossenen Zustand noch Spannung an.

Rechter Sicherungskasten:

Nr. 2

Nr. 4

Nr. 9

Nr. 10

Nr. 11

Nr. 23

Nr. 32

Nr. 36

Über den Linken Sicherungskasten habe ich erstmal keine Auffälligkeiten gemessen. Leider finde ich für meinen Touareg im Netz keine Sicherungstabelle und im Boardhandbuch sind diese nicht alle aufgelistet, sodass ich nicht weiß zu was die entsprechende Sicherung gehört.

Zusätzlich habe ich mit einer Strommesszange am Massepol mal nach 15min gemessen, wieviel mA das Fahrzeug aus der Batterie zieht.

a) beim Einschalten der Zündung: um die 24A

b) nachdem die Kontrolllampen im Amaturenbrett ausgegangen sind: ca. 12A

c) nach 15min Standzeit: ca. 1,7 - 2,0A. Zwischenzeitlich fällt es auch mal ab auf 0,2 - 0,4A. Dann gibt es ein Geräusch aus irgendeinem Stellglied oder Steuergerät und der Strom springt wieder auf 1,7 - 2,0A.

Hab das Geräusch mal aufgenommen und das klingt in etwa so:

<https://www.dropbox.com/s/uk948uwkpebz...rausch.m4a?dl=0>

Ich denke das ist der Grund, warum nach 2-3 Tagen Standzeit die Starterbatterie komplett leer ist und ich das Fahrzeug nicht mehr einschalten kann. Werde die Tage mit VCDS das Auto mal auslesen, weiß aber noch nicht ob ich damit den Fehler ermitteln kann. Vielleicht habt ihr ja eine Idee was das sein könnte. Die Geräuschquelle müsste irgendwo hinter dem Lenkrad sein.

[mark1](#)

Könntest du mir vielleicht verraten wo genau ich diese Abfrage mit den Türgriffen abfragen kann in VCDS? Dann muss ich nicht ewig im Programm suchen 😊

Zitat

Ein Indikator ist auch, wenn Du nach Verlassen des Fahrzeuges abgeschlossen hast und beim Herumgehen um das Fahrzeug (mit dem Schlüssel unbetätigt in der Hand) sich das Auto selbst wieder aufschliesst,- dann macht mindestens ein Griff ein Problem (bei mir waren es zwei).

Ich habe gestern beim Tanken vom Auto festgestellt, dass sich die Türen einfach verriegelt und entriegelt haben. Ich hatte den Schlüsseln einfach nur in der Jackentasche und seitdem bin ich mir ziemlich sicher, dass die Türen auf der rechten Seite der Ursprung allen Übels sind.

Beitrag von „mark1“ vom 26. Dezember 2017 um 17:55

Kessy Steuergerät (05) Messwertblock 4,- sieht dann so aus wie in meinem "Totlege" Beitrag...

Bis zum Ruhezustand braucht es bei mir fast 20 Minuten, Ruhestrom sollte dann bei 200mA sein (unter 100 wäre besser).

Die beschriebenen Symptome kommen vom defekten Sensor: der "meldet" sich grundlos, weckt das Kessy Steuergerät auf, das fragt dann die Antennen ab- und das zieht dann bis 2A.. Es gibt keine Möglichkeit, die Sensoren über Ziehen von Sicherungen totzulegen ,-Du kannst zwar das Kessy per Sicherung totlegen (zum Testen), aber dann fährt das Auto nicht mehr...:-)

Es gibt auch keine Regelmässigkeit beim Auftreten, mal geht es tagelang gut, ein anderes Mal kannst Du die Fehler messen und die Batterie ist innerhalb kürzester Zeit entladen..

Gruss

Mark

Beitrag von „Anilo1990“ vom 26. Dezember 2017 um 19:41

[Zitat von mark1](#)

Kessy Steuergerät (05) Messwertblock 4,- sieht dann so aus wie in meinem "Totlege" Beitrag...

Bis zum Ruhezustand braucht es bei mir fast 20 Minuten, Ruhestrom sollte dann bei 200mA sein (unter 100 wäre besser).

Die beschriebenen Symptome kommen vom defekten Sensor: der "meldet" sich grundlos, weckt das Kessy Steuergerät auf, das fragt dann die Antennen ab- und das zieht dann bis 2A..

Es gibt keine Möglichkeit, die Sensoren über Ziehen von Sicherungen totzulegen ,-Du kannst zwar das Kessy per Sicherung totlegen (zum Testen), aber dann fährt das Auto nicht mehr...:-)

Es gibt auch keine Regelmässigkeit beim Auftreten, mal geht es tagelang gut, ein anderes Mal kannst Du die Fehler messen und die Batterie ist innerhalb kürzester Zeit entladen..

Gruss

Mark

Vielen Dank für deinen hilfreichen Beitrag.

Als ich vorhin am Messen war hat es angefangen zu regnen, sodass ich nicht länger am Fahrzeug bleiben konnte.

Ich werde am Donnerstag oder Samstag den Wagen mit VCDS mal auslesen und dabei auch speziell auf das Kessy Steuergerät achten. Auch werde ich an den Massepol der Batterie nochmal rangehen und die Strommesszange eine halbe Stunde dran lassen. Ich vermute aber, dass sich der Wert trotzdem bei 1,7 - 2A halten wird aufgrund der Türgriffe.

Ich habe irgendwo auch mal gelesen, dass sich der Türsensor alleine nicht einfach austauschen lässt. Da muss man wohl den ganzen Türgriff tauschen und lackieren lassen. Ist das so eigentlich richtig?

Gestern beim Tanken ist mir aufgefallen, dass sich die Türen ständig von alleine ver- und entriegelt haben. Dabei stand ich mit der Zapfpistole am Tankdeckel und hab nichts weiter gemacht. Fahrzeugschlüssel war natürlich in der Jackentasche.

Weißt du zufälligerweise welche Sicherung ich ziehen muss, um Testweise das Kessy System totlegen zu können? Ich kann das Auto ja immer noch mechanisch entriegeln und mit Schlüssel starten.

Was mir auch aufgefallen ist (und das schon seit letztem Winter), die Spannungsanzeige im Armaturenbrett das schwankt auch immer hin und her und bleibt nie konstant auf einem Wert stehen, sobald die Zündung an ist. Schon extrem komisch.

Beitrag von „mark1“ vom 26. Dezember 2017 um 23:04

Alles richtig: Man muss den kompletten Griff tauschen, bei 4 Griffen plus Lackierung ist man dann vierstellig- deshalb habe ich meine Sensoren abgeklemt.

Bei mir ist es Sicherung SB6 15A (linke Seite Armaturenbrett).

Du kannst das Fahrzeug dann nicht mehr Starten, da ein totgelegtes Kessy die Wegfahrsperre nicht mehr freigeben kann...

Gruss

Mark

P.S.: Die Spannungsanzeige im Armaturenbrett ist "beruhigt"- heisst sie zeigt falsche Werte an- immer direkt an den Notstartpolen messen (alternativ im Zigarettanzünder), da hast Du dann die korrekte Spannung der Fahrersitzbatterie

Schick mir mal eine PN mit Deiner Mailadresse, dann kann ich Dir die Sicherungsbelegung zuschicken